

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Widerrufsrecht für Verbraucher von Inna Zeitler

1. Teil

Geltungsbereich und Anwendbares Recht

1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmern mit

Inna Zeitler
Anti-Bias-Trainerin, Theaterpädagogin
und systemische Coachin

Paradiesstraße 30
73230 Kirchheim unter Teck
www.inna-zeitler.de

nachstehend „ich“ genannt. Die Rechtsgeschäfte können per E-Mail zustande kommen.

(2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich deiner Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die du verwendest, werden von mir nicht anerkannt, es sei denn, dass ich ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt habe.

(4) In Einzelfällen verwende ich neben diesen AGB noch eine Zusatzvereinbarung. Diese wird gesondert zwischen uns abgeschlossen und geht im Zweifelsfall diesen AGB vor.

2 Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts, wenn:

- a) du als Unternehmer bestellst,
- b) du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hast oder
- c) dein gewöhnlicher Aufenthalt in einem Staat ist, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist.

(2) Für den Fall, dass du Verbraucher i. S. d. § 13 BGB bist und du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hast, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende Bestimmungen des Staates, in dem du deinen gewöhnlichen Aufenthalt hast, unberührt bleiben.

(3) Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

(4) Gegenüber Schweizer Verbrauchern gilt ausschließlich materielles Schweizer Recht. Für Unternehmer Kunden aus der Schweiz wird deutsches Recht vereinbart.

(5) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung gültige Fassung dieser AGB.

(6) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Buchung.

(7) Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

2. Teil

Zustandekommen des Vertrages, Zahlungsmodalitäten, Laufzeit der Verträge und Widerruf

3 Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Leistungen sein (wobei die Auflistung nicht abschließend ist):

- Vorträge (online und in Präsenz)

- Beratung (online und in Präsenz)
- Workshops (online und in Präsenz)
- Systemisches Coaching (online und in Präsenz)
- Prozessbegleitung- und Teamentwicklung (online und in Präsenz)
- Moderation (online und in Präsenz)
- Konzeptionelle Arbeit

(2) Sämtliche Angebote im Internet sind unverbindlich und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

4 Preise, Zahlungsbedingungen und Fälligkeiten

(1) Meine Preise verstehen sich als **Bruttopreise** (inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, angezeigt für Deutschland).

(2) Eine Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments an dich versandt. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung binnen 14 Tagen an mich zu zahlen.

(3) Der Zugang zu den jeweiligen Leistungen wird von einem vorherigen Zahlungseingang abhängig gemacht. Sobald ich deine Zahlung/Anzahlung erhalten habe, hast du ab diesem Zeitpunkt einen Anspruch auf meine entsprechende Gegenleistung. Hast du eine Anzahlung geleistet, wird der Restbetrag nach Leistungserbringung fällig.

(4) Es fallen für verspätete Zahlungen beim Kauf Kosten für zweckentsprechende **Mahnungen** an. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen kann ich die offene Forderung zur Betreibung an einen Rechtsanwalt übergeben. In diesem Fall werden dir Kosten für die Inanspruchnahme der anwaltlichen Vertretung entstehen.

(5) Du bist nicht berechtigt, gegenüber Zahlungsansprüchen von mir ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen oder aufzurechnen; es sei denn, es handelt sich um unstrittige oder titulierte Gegenforderungen.

(6) Solltest du in Zahlungsverzug geraten oder sonst in Verzug, bin ich berechtigt, die Leistung bzw. Lieferung zu verweigern, bis alle fälligen Zahlungen geleistet sind. Ich bin weiterhin berechtigt, Leistungen zurückzuhalten, zu unterbrechen, zu verzögern oder vollständig einzustellen, ohne zum Ersatz eines etwa entstehenden Schadens verpflichtet zu sein. Diese Rechte gelten unbeschadet sonstiger vertraglich vereinbarter oder gesetzlicher Rechte und Ansprüche von mir.

5 Zustandekommen des Vertrages

5.1 Für Buchungen, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail, WhatsApp oder einem Messenger-Dienst erfolgen, gilt Folgendes:

(1) Wenn du mit mir zusammenarbeiten möchtest, ist das **Vorgespräch** zwischen uns die Grundlage für die Angebotserstellung und Leistung. Du nimmst Kontakt mit mir über E-Mail und/oder Messenger auf und wir vereinbaren einen Gesprächstermin. Das Vorgespräch dauert bis zu **45 Minuten** und ist **kostenlos**. Das Vorgespräch findet telefonisch/per Zoom/Videokonferenz-Tool deiner Wahl statt.

Bei einem **Coaching** bildet das vorbereitende **Erstgespräch** zwischen mir und dir die Grundlage für die Beratungsleistung. Du nimmst Kontakt mit mir über E-Mail und/oder Messenger auf und wir vereinbaren einen Gesprächstermin. Das Erstgespräch dauert bis zu **60 Minuten** und ist **kostenlos**. Das Erstgespräch findet telefonisch/per Zoom/Videokonferenz-Tool deiner Wahl statt.

Du kannst mir die Informationen zu deinem Anliegen per E-Mail schreiben oder im Vorgespräch/Erstgespräch darlegen. Deine Angaben werden selbstverständlich nur für die Vorbereitung unseres Gesprächs genutzt. Kommt kein Vertrag mit dir zustande und liegt mir keine Einwilligungserklärung zur Aufbewahrung deiner Daten vor, lösche ich diese Daten umgehend. Sobald wir uns über einen Termin verständigt haben, bekommst du eine Terminbestätigung von mir. In dieser E-Mail findest du außerdem meine aktuellen AGB und eine Einwilligungserklärung zur Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten.

(2) Im Vorgespräch/Erstgespräch klären wir, ob mein Angebot für dich und deine Anfrage passend ist. Im Anschluss erstelle ich ein schriftliches Angebot und sende es dir als PDF-Datei per E-Mail zu.

(3) Auf das Vorgespräch kann verzichtet werden, wenn alle für die Erstellung des Angebots benötigten Informationen per E-Mail mitgeteilt wurden. In diesem Fall bekommst du eine E-Mail von mir, in der ich dir mitteile, wann du mit dem schriftlichen Angebot rechnen kannst. In dieser E-Mail findest du außerdem meine aktuellen AGB und eine Einwilligungserklärung zur Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten.

(4) Angebot: Mit der Buchung bietest du mir den Abschluss eines Vertrages verbindlich an.

(5) Buchst du als Teilnehmerin einen Platz in einem von mir angebotenen Weiterbildungsformat (in Präsenz oder online), dann nimmst du Kontakt mit mir über E-Mail auf. Ich teile dir mit, ob noch ein Platz frei ist oder ich dich auf die Warteliste setzen muss. In meiner Antwort-E-Mail findest du außerdem meine aktuellen AGB und eine Einwilligungserklärung zur Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten. Mit deiner Antwort auf diese Mail und der Zusendung deiner Einwilligungserklärung gibst Du ein verbindliches Angebot bei mir ab. Damit bietest Du mir den Abschluss des Dienstleistungsvertrages an.

(6) Annahme: Der Vertrag zwischen mir und dir kommt mit dem Zugang meiner Bestätigungs-E-Mail bei dir zustande.

(7) Als **Zahlungsmöglichkeiten** steht dir die Zahlung per **Überweisung** zur Verfügung. Du erhältst von mir eine Rechnung per E-Mail. Für Unternehmer und Veranstalter werden 50% des Rechnungsbetrages bei Beauftragung nach 14 Tagen fällig. Buchst du ein Coaching, eine Beratung

oder die Teilnahme an einem Weiterbildungsangebot, sind 100% des Rechnungsbetrages bei Beauftragung nach 14 Tagen fällig. Du überweist dann den angegebenen Betrag auf mein Geschäftskonto. Sobald die Anzahlung/Zahlung eingegangen ist, hast du Anspruch auf meine entsprechende Gegenleistung.

6 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Als **Verbraucher** steht dir nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu.

(2) Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Vertragsabschluss. Der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, indem du die Bestätigungs-E-Mail mit der **schriftlichen Auftragsbestätigung** des Kaufs durch mich erhältst. Du kannst innerhalb von 14 Tagen deinen Kauf kostenfrei widerrufen.

(3) Bei allen meinen Weiterbildungsangeboten und Dienstleistungen gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheiten:

- a) Wenn du die Teilnahme an oder Durchführung von Weiterbildungsangeboten oder weiteren Dienstleistungen kaufst und ich direkt bzw. innerhalb der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen soll, verzichtest du insoweit auf das dir zustehende Widerrufsrecht.
- b) Darauf weise ich VOR Abschluss deiner Buchung/Bestellung hin: **„Du verlangst ausdrücklich, dass ich vor Ende der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginne. Du verzichtest daher auf dein dir zustehendes Widerrufsrecht, wenn ich die Leistung vollständig erbringe. Bei einer anteiligen Leistung an dich (als Kunde) innerhalb der Widerrufsfrist steht mir dafür - auch bei einem Widerruf - die Gegenleistung (Bezahlung) für die erbrachte Leistung zu.“**

(4) Wird die Buchung innerhalb von 14 Tagen widerrufen und ich habe mit meiner Dienstleistung in dieser Zeit bereits begonnen, hast du nur Anspruch auf eine anteilige Erstattung deiner Kosten. Bereits geleistete Dienste werden dann von der Rückerstattung anteilig abgezogen.

7 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Die jeweilige Laufzeit unseres Vertrages richtet sich nach der gebuchten Dienstleistung. In der Regel endet der Vertrag automatisch durch Erfüllung. Das bedeutet, du hast mein gesamtes Honorar gezahlt und ich habe die entsprechende Gegenleistung erbracht.

(2) Das außerordentliche Kündigungsrecht jeder Partei bleibt unberührt. Ein außerordentliches Kündigungsrecht meinerseits liegt insbesondere dann vor, wenn du mehr als 2 Mal mit den Zahlungen in Verzug geraten bist, wenn du vorsätzlich gegen Bestimmungen dieser AGB verstößt

und/oder vorsätzlich oder fahrlässig verbotene Handlungen begangen hast oder unser Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört ist.

3. Teil

Details zum Leistungsangebot und Stornierungsbedingungen

8 Dauer sowie Ort meiner Weiterbildungsangebote

- (1) Coaching und Beratung finden einzeln oder in Gruppen statt.
- (2) Coaching und Beratung finden online oder in Präsenz statt.
- (3) Die Dauer für ein/e 1:1-Coaching/Beratung beträgt i.d.R. 60 oder 90 Minuten.
- (4) Alle weiteren Weiterbildungsangebote und Dienstleistungen können nach Absprache und/oder entsprechend meines Angebots online oder in Präsenz stattfinden.
- (4) Die Dauer von Coaching, Beratung sowie konzeptioneller Arbeit richtet sich nach dem gebuchten Zeitkontingent wird zuvor schriftlich vereinbart.
- (5) Workshops, Vorträge und Moderation von Veranstaltungen sowie Prozessbegleitung werden für Gruppen angeboten.
- (6) Die minimale und maximale Gruppengröße wird im Angebot festgehalten.
- (7) Ort der Durchführung wird im Prozess der Beauftragung festgelegt oder von mir vorgegeben.

9 Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen

- (1) Der Leistungsumfang richtet sich nach dem Angebot.
- (2) Wird ein gebuchter Coaching- oder Beratungstermin **wiederholt** von dir abgesagt, so muss kein weiterer Termin angeboten werden. Dieser Termin verfällt dann. Der Anspruch auf die Zahlung für den Termin bleibt bestehen. Die Zahlung für den Termin wird einbehalten. Es gibt keinen Anspruch auf Erstattung.
- (4) Bricht du ein gebuchtes Coaching/eine gebuchte Beratung/eine gebuchte Konzeption ab, hast du keinen Anspruch auf Erstattung deiner geleisteten Zahlungen.
- (5) Sollte ein Termin oder Workshop z.B. aufgrund von Krankheit ausfallen, wird dieser umgehend nachgeholt. Ist dies nicht möglich, wird die Gebühr für die offenen Termine zurückerstattet.

10 Stornierung von Aufträgen durch den Kunden

- (1) Wenn du **Verbraucher** bist, dann kannst du nach Ablauf der **14-tägigen Widerrufsmöglichkeit** von dem Vertrag unter den Bedingungen unter Absatz (2) zurücktreten.

Als **Unternehmer** steht dir **kein Widerrufsrecht** zu. Die Stornierungsregelungen gelten aber auch für Unternehmer. Die Erklärung der Stornierung kann ausschließlich per E-Mail an info@inna-zeitler.de erfolgen.

(2) Die Stornierungskosten betragen, je nachdem wann deine Mitteilung über die Stornierung bei mir eingeht,

- bis 4 Wochen vor Beginn/Termin Stornierung kostenfrei.
- ab 4 Wochen vor Beginn/Termin 25% der Gesamtvergütung.
- ab 2 Woche vor Beginn/Termin 50% der Gesamtvergütung.
- ab 1 Woche vor Beginn/Termin 75% der Gesamtvergütung.
- ab 48 Stunden vor Beginn/Termin 100% der Gesamtvergütung.

Stornierung von Online-Bildungsangeboten und Stornokosten für Teilnehmer

- (1) Sobald Du die Bestätigungs-E-Mail von mir erhalten hast, ist deine Teilnahme verbindlich.
- (2) Eine Stornierung der Teilnahme ist bis zu 7 Tage vor Kursbeginn kostenlos möglich.
- (3) Bei einer Stornierung ab 6 Tage vor Kursbeginn werden 50 % des Beitrages fällig.
- (4) Bei einer Stornierung ab 3 Tage vor Kursbeginn wird der gesamte Betrag fällig.
- (6) Alternativ kannst du den Platz bis 1 Tage vor Kursbeginn an eine andere Person übertragen. Bitte teile mir dieses zusammen mit den Kontaktdaten der Person ebenfalls spätestens 1 Tag vor Seminarbeginn mit.
- (7) Bei Kursabbruch durch dich wird die volle Kursgebühr einbehalten.
- (8) Bei einem Coachingabbruch durch dich wird das volle Honorar einbehalten.
- (9) Die Stornierung muss in Textform erfolgen.

Stornierung von Offline-Bildungsangeboten und Stornokosten für Teilnehmer

- (1) Sobald Du die Bestätigungs-E-Mail von mir erhalten hast, ist deine Teilnahme verbindlich.
- (2) Eine Stornierung der Teilnahme ist bis zu 14 Tage vor Kursbeginn kostenlos möglich.
- (3) Bei einer Stornierung ab 13 Tage vor Kursbeginn werden 50 % des Beitrages fällig.
- (4) Bei einer Stornierung ab 7 Tage vor Kursbeginn wird der gesamte Betrag fällig.
- (6) Alternativ kannst du den Platz bis 1 Tag vor Kursbeginn an eine andere Person übertragen. Bitte teile mir dieses zusammen mit den Kontaktdaten der Person ebenfalls spätestens 1 Tag vor Seminarbeginn mit.
- (7) Bei Kursabbruch durch dich wird die volle Kursgebühr einbehalten.
- (8) Bei einem Coachingabbruch durch dich wird das volle Honorar einbehalten.
- (9) Die Stornierung muss in Textform erfolgen.

11 Stornierung der Beauftragung meinerseits

- (1) Ich bin berechtigt, einen Auftrag auch kurzfristig abzusagen, wenn die Bedingungen deutlich von den im Angebot vereinbarten Konditionen abweichen. Beispielsweise, wenn die Teilnehmendenzahl deutlich von der im Angebot vereinbarten abweicht.

(2) Ebenfalls bin ich berechtigt, einen Termin im Krankheitsfall abzusagen.

(3) In Fall 1 kann über eine Erhöhung des Honorars (Mehraufwand) und eine Angebotsanpassung die Beauftragung fortgesetzt werden. Finden wir keine Übereinkunft, wird der Auftrag storniert. Die Stornierungskosten betragen, je nachdem wann deine Mitteilung über die Stornierung bei mir eingeht,

- bis 4 Wochen vor Beginn/Termin Stornierung kostenfrei.
- ab 4 Wochen vor Beginn/Termin 25% der Gesamtvergütung.
- ab 2 Woche vor Beginn/Termin 50% der Gesamtvergütung.
- ab 1 Woche vor Beginn/Termin 75% der Gesamtvergütung.
- ab 48 Stunden vor Beginn/Termin 100% der Gesamtvergütung.

(4) In Fall 2 versuchen wir zunächst einen Ersatztermin zu finden. Ist dies nicht möglich, erhältst du deine geleistete Zahlung zurück. Weitergehende Kosten, wie Übernachtungs- und Reisekosten, die dir angefallen sind, werden nicht übernommen.

(5) Sollte ich im Zuge der Auftragsdurchführung Bedingungen vorfinden, die deutlich von denen im Angebot vereinbarten abweichen (Teilnehmendenzahl, örtliche Gegebenheiten etc.), berechne ich eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 10 % des Gesamtbetrags.

(6) In Fall 2 versuchen wir zunächst einen Ersatztermin zu finden. Ist dies nicht möglich, erhältst du deine geleistete Zahlung zurück. Weitergehende Kosten, wie Übernachtungs- und Reisekosten, die dir angefallen sind, werden nicht übernommen.

(7) Verhalten sich Teilnehmende vertragswidrig, indem sie gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen, habe ich das Recht, sie von meinen Angeboten auszuschließen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn Teilnehmende den Ablauf eines Workshops stören und es auch nach mehrfacher Aufforderung nicht unterlassen oder wenn Teilnehmende sich wiederholt nicht an getroffene Verabredungen (z.B. Terminabsprachen) halten. In diesem Fall werden keine Kosten zurückerstattet.

Stornierung eines Weiterbildungsangebots meinerseits

(1) Ich bin berechtigt, ein Weiterbildungsangebot auch kurzfristig abzusagen, falls sich nicht genügend Teilnehmer angemeldet haben.

(2) Ebenfalls bin ich berechtigt, ein Bildungsangebot im Krankheitsfall abzusagen.

(3) Ich erstatte dir in den Fällen 1 und 2 deine Teilnahmegebühr zurück. Weitergehende Kosten, die dir angefallen sind, erstatte ich nicht.

(4) Verhältst du dich vertragswidrig, indem du gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder gegen meine Hausordnung verstößt, habe ich das Recht, dich von dem Bildungsangebot auszuschließen. In diesem Fall wird die gesamte Teilnahmegebühr einbehalten.

4. Teil

Rechte und Pflichten des Kunden

12 Nutzungsrecht an den digitalen Inhalten oder den Unterlagen aus meinen Beratungs- und Bildungsangeboten

(1) Audio-/ Video- und PDF-Dateien und sonstige Unterlagen dürfen von dir und nur für die eigene Nutzung abgerufen (Download) und ausgedruckt werden. Nur in diesem Rahmen sind der Download und der Ausdruck von Dateien gestattet. Insoweit darfst du den Ausdruck auch mit technischer Unterstützung Dritter (z.B. einem Copyshop) vornehmen lassen. Im Übrigen bleiben alle Nutzungsrechte an den Dateien und Unterlagen mir vorbehalten. Das bedeutet, dass die Muster und Unterlagen und auch das vermittelte Wissen Dritten nicht zugänglich gemacht werden darf, weder kostenlos noch kostenpflichtig. Auch sind die Unterlagen nicht für den Beratungseinsatz bestimmt.

(2) Daher bedarf insbesondere die Anfertigung von Kopien von Dateien oder Ausdrucken für Dritte, die Weitergabe oder Weitersendung von Dateien und Unterlagen an Dritte oder die sonstige Verwertung für andere als eigene Studienzwecke, ob entgeltlich oder unentgeltlich, während und auch nach Beendigung der ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung oder Aufforderung von mir.

(3) Die auf den Unterlagen aufgeführten Marken und Logos genießen Schutz nach dem Urhebergesetz. Du bist verpflichtet, die dir zugänglichen Unterlagen und Dateien nur in dem hier ausdrücklich gestatteten oder Kraft zwingender gesetzlicher Regelung auch ohne die Zustimmung von mir erlaubten Rahmen zu nutzen und unbefugte Nutzungen durch Dritte nicht zu fördern. Dies gilt auch nach Beendigung, Widerruf oder Kündigung der Teilnahme.

(4) Nutzungsformen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erlaubt sind, bleiben von diesem Zustimmungsvorbehalt selbstverständlich ausgenommen.

13 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten

(1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötige ich von dir die folgenden Daten:

- Bei Unternehmern: Name der Institution/Organisation/des Unternehmens
- Name der Ansprechperson
- Bei Verbrauchern: Vor- und Nachname
- Adresse

- E-Mail-Adresse
- Gegebenenfalls USt-ID Nr.

(2) Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere zum Unternehmensnamen, korrekt sein. Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Basis dieser Angaben erstellt. Sollten hier Korrekturen erforderlich werden, kann dies zu Mehraufwand führen, den ich in angemessener Höhe berechnen werde.

(3) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, vor allem bei einem Wechsel der E-Mail-Adresse, teilst du dieses bitte per E-Mail an info@inna-zeitler.de mit.

14 Eigene Vorhaltung geeigneter IT-Infrastruktur und Software

Du bist für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet-Zugangs (Hardware, Telekommunikations-Anschlüsse, etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Online-Angeboten notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser und PDF-Programme) selbst und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

15 Allgemeine Hinweise zur Teilnahme an meinen Weiterbildungs- und Beratungsangeboten

(1) Meine Weiterbildungs- und Beratungsangebote beruhen auf Kooperation.

(2) Meine Weiterbildungs- und Beratungsangebote zielen auf Wissensvermittlung und Persönlichkeitsentwicklung.

(3) Die Teilnahme setzt eigenverantwortliche Lernbereitschaft voraus. Für diese Prozesse kann ich keinen bestimmten Erfolg versprechen. Ich bin hierbei lediglich Prozessbegleiterin und gebe Input, Hilfestellungen, Impulse und Vorschläge. Die Umsetzung und das Treffen von Entscheidungen obliegen allein dir.

(4) Meine Bildungsangebote stellen keine Therapie dar. Dennoch können bei der Arbeit an biografischen Themen und im Zuge von Reflexionsprozessen Gefühle ausgelöst und existierende psychische Probleme verstärkt werden. Ich übernehme keine Haftung für psychische Belastungen während und in Folge unserer Zusammenarbeit. An dieser Stelle muss therapeutische Hilfe in Anspruch genommen werden. Du/die Teilnehmenden bist/sind für deine/ihre physische und psychische Gesundheit in vollem Umfang selbst verantwortlich. Sämtliche Maßnahmen, die möglicherweise aufgrund meiner Angebote durchgeführt werden, liegen in deinem eigenen Verantwortungsbereich/dem Verantwortungsbereich der Teilnehmenden.

(5) Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

(6) Bei Präsenz-Formaten übernehme ich keine Haftung für mitgebrachte Wertgegenstände.

(7) Ich bin den Teilnehmern gegenüber für die Dauer und im Rahmen der Veranstaltung weisungsbefugt.

(8) Die Teilnahme an Angeboten mit theaterpädagogischen Anteilen beinhaltet körperliche Aktionen und setzt einen guten Gesundheitszustand voraus. Um Verletzungen des Körpers und der Gesundheit auszuschließen, versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen meiner Verkehrssicherungspflicht nachzukommen.

(9) Du bist aufgefordert, bei auftretenden Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, evtl. Schäden zu vermeiden oder gering zu halten. Insbesondere bitte ich dich darum, mir etwaige Beanstandungen unverzüglich zur Kenntnis zu geben. Unterlässt du es schuldhaft, einen Mangel anzuzeigen, so verirkst du deinen Anspruch auf Minderung des Teilnahmepreises.

16 Know-how-Schutz und Geheimhaltung

(1) Du bist dir der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die du während unserer Zusammenarbeit über die Art und Weise meiner Leistungserbringung erhältst (von mir entwickelte Ideen, Konzepte und Betriebserfahrungen (Know-how)) und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichtest du dich, das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren.

(2) Im Rahmen einer schriftlich abgestimmten Referenz bist du berechtigt, über die Art und Weise der Zusammenarbeit mit mir zu sprechen/ zu schreiben.

(3) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt über das Ende unserer Zusammenarbeit hinaus.

(4) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind folgende Informationen, die

- bereits vor Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren,
- die unabhängig von mir entwickelt wurden,
- bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne dein Verschulden öffentlich zugänglich wurden.

(5) Für jede Verletzung der Geheimhaltungspflicht wird eine angemessene Vertragsstrafe fällig.

5. Teil

Verschwiegenheit und Haftungsregelungen

17 Verschwiegenheit beider Parteien

(1) Ich verpflichte mich, während der Dauer und auch nach Beendigung unserer Zusammenarbeit, über alle vertraulichen Informationen von dir Stillschweigen zu bewahren.

(2) Du bist verpflichtet, über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, von denen du im Rahmen der Zusammenarbeit Kenntnis erlangst, Stillschweigen zu bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit mir Dritten gegenüber zu verwenden. Dies gilt auch für alle Unterlagen, die du von mir im Rahmen unserer Zusammenarbeit erhalten oder auf die du Zugriff hast.

(3) In Gruppenprogrammen gilt die Verschwiegenheitspflicht auch für vertrauliche Informationen der anderen Teilnehmer, die du im Rahmen des Programms über diese erfährst.

18 Haftung für Inhalte

(1) Im Rahmen meiner Bildungs- und Beratungsangebote gebe ich Impulse, zeige Handlungsoptionen auf und gebe ggf. allgemeine Handlungsempfehlungen. Die Umsetzungsverantwortung und das Treffen von Management-Entscheidungen obliegen allein dir.

(2) Bei den von mir ausgegebenen Dateien und Dokumenten wird keine Haftung für Vollständigkeit und Aktualität übernommen.

(3) Ich behalte mir das Recht vor, die Inhalte jederzeit zu optimieren und anzupassen.

19 Haftungsbeschränkung

(1) Ich hafte für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner hafte ich für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung du regelmäßig vertrauen darfst. Im letztgenannten Fall hafte ich jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Ich hafte nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(2) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Ich hafte insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots.

(3) Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten ebenso für meine Erfüllungsgehilfen.

20 Höhere Gewalt

(1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Naturkatastrophen, Sturm, Hurrikan, Feuer, bei politischen Ereignissen (Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignisse, wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten.

Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse wie die unter Absatz 1 genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.

(2) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.

(3) Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 sind wir uns einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D.h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare für Workshops, Moderation, Prozessbegleitung, Vorträge, Beratungen, Coaching, Konzeption etc. verbleiben für diese Zeit bei mir. Müsstest du noch Zahlungen geleistet werden so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch von dir zu erbringen. Für noch nicht geleistete Dienstleistungen kannst du die Zahlung für den Zeitraum der Vertragsaussetzung pausieren. Nach Beendigung des unvorhersehbaren Ereignisses, wird der Vertrag wieder aufgenommen. Weitergehende mögliche Schäden, trägt jede Partei für sich.

(4) Dauert das Ereignis länger als 6 Monate, sind wir beide berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen. Die bereits durch mich erbrachten Leistungen sind von dir zu entrichten. Vorab bezahlte Honorare sind von mir zu erstatten. Auch im Fall dieser Kündigung trägt jede Partei weitergehende Schäden (z.B. Hotelbuchungen, Flugbuchungen etc.) selbst.

(5) Für den Fall, dass das Ereignis länger als 12 Monate andauert, wird der Vertrag aufgelöst. Es wird dann eine Endabrechnung durch mich erstellt. In dieser Abrechnung werden die Leistungen von mir und deine geleisteten Zahlungen aufgelistet. Für den Fall, dass du noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen erbringen musst, müssen diese innerhalb von 14 Tagen nach Endabrechnungserhalt gezahlt werden. Sollte es zu deinen Gunsten eine Gutschrift geben, wird dir diese innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Endabrechnung ausgezahlt. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail versandt werden. Weitergehende Ansprüche aufgrund der höheren Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt, für sich die für sie entstandenen Schäden selbst.

6. Teil

Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

21 Änderung dieser AGB

Diese AGB können geändert werden, wenn ein sachlicher Grund für die Änderung vorliegt. Das können beispielsweise Gesetzesänderungen, Anpassung meiner Angebote, Änderungen der Rechtsprechung oder eine Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse sein. Bei wesentlichen Änderungen, die dich betreffen, informiere ich dich rechtzeitig über die geplanten Änderungen. Du hast nach der Information ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Nach Ablauf dieser Frist, sind diese neuen Regelungen wirksamer Vertragsbestandteil geworden.

22 Schlussbestimmungen

(1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten, um Unklarheiten oder Streit zwischen uns über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden, schriftlich gefasst werden – wobei E-Mail (Textform) ausreichend ist.

(2) Soweit du als Verbraucher bei Abschluss des Vertrages deinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hattest und entweder zum Zeitpunkt der Klageerhebung durch mich aus Deutschland verlegt hast oder dein Wohnsitz oder dein gewöhnlicher Aufenthaltsort zu diesem Zeitpunkt unbekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Sitz von Inna Zeitler in Kirchheim unter Teck. Für Kaufleute i.S.d. HGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist der Gerichtsstand der Sitz von Inna Zeitler.

(3) Ich weise dich darauf hin, dass dir neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 zur Verfügung steht. Einzelheiten dazu findest du in der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 und unter der Internetadresse: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>
Ich nehme nicht an dem Streitbeilegungsverfahren teil.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlich zulässigen Maß anzupassen.

Version 1.1

Stand Juni 2024

Anhang

Anhang 1:

Verbraucherinformationen und Widerrufsbelehrung

(1) Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.

(2) Die Präsentation meiner Leistungen auf der Webseite stellen kein bindendes Angebot meinerseits dar. Erst die Buchung einer Leistung durch dich ist ein bindendes Angebot nach § 145 BGB. Im Falle der Annahme dieses Angebotes versende ich an dich eine Buchungsbestätigung per E-Mail. Damit kommt der Vertrag über die Buchung / den Kauf zustande.

(3) Die von mir angegebenen Preise verstehen sich als Bruttopreise inklusive Steuern (für Deutschland).

(4) Die für die Abwicklung des Vertrages zwischen dir und mir benötigten Daten werden von mir gespeichert und sind für dich jederzeit zugänglich. Insoweit verweise ich auf die Regelung der Datenschutzerklärung auf meiner Webseite.

(5) Als Verbraucher hast du ein Widerrufsrecht gemäß der nachstehenden **Belehrung** –

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Als Verbraucher hast du das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen.

Dir steht kein Widerrufsrecht zu, wenn du ausdrücklich bei deiner Buchung / deinem Kauf zugestimmt hast, dass ich bereits vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnen soll und diese Leistung vollständig erbracht wurde. Habe ich die Leistung teilweise erbracht, steht dir insoweit kein Widerrufsrecht mehr zu.

Bei digitalen Inhalten verlierst du dein Widerrufsrecht, wenn du zustimmst, dass du sofort Zugriff auf den gesamten Inhalt bekommst.

Fristbeginn bei Buchung von Coaching

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage **ab dem Tag des Vertragsschlusses**. Der Vertragsschluss kommt an dem Tag zustande, an dem du von mir nach erfolgreicher Buchung / eines Kaufs eine Bestätigungs-E-Mail bekommst.

Um dein Widerrufsrecht auszuüben, musst du mich an

Inna Zeitler
Paradiesstraße 30
73230 Kirchheim unter Teck

oder an

info@inna-zeitler.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über deinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Du kannst dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Anhang 2

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass du die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendest.

Folgen des Widerrufs

Wenn du diesen Vertrag widerrufst, habe ich dir alle geleisteten Zahlungen, die ich von dir erhalten habe, spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über deinen Widerruf dieses Vertrages bei mir eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, das du bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hast. Hast du die Zahlung als Banküberweisung getätigt, teile mir bitte deine Kontodaten mit, da ich auf dem Kontoauszug nur einen Teil deiner Kontodaten sehen kann.

Hast du zugestimmt, dass ich bereits vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen soll, dann hast du mir für diese Leistungen auch die Gegenleistung (Honorar) zu erbringen und insoweit keinen Erstattungsanspruch.

Muster Widerrufsvorlage

Muster für das Widerrufsformular gemäß
Anlage 2 zu Artikel 246a § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und § 2 Abs. 2 Nr. 2 EGBGB

Inna Zeitler
Paradiesstraße 30
73230 Kirchheim unter Teck

oder an

info@inna-zeitler.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Buchung des Bildungsangebots (Beschreibung, damit eindeutig festgestellt werden kann, auf welche Buchung sich der Widerruf bezieht)

- gebucht am: (*) /
- Auftragsbestätigungsnummer: (*)
- Bestätigungs-E-Mail erhalten am: (*)
- Name des/der Verbraucher(s);
- Anschrift des/der Verbraucher(s);
- Kontodaten für die Rückerstattung
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier);

Datum

(*) Unzutreffendes streichen